

Taschenvarianten am Vorderrock

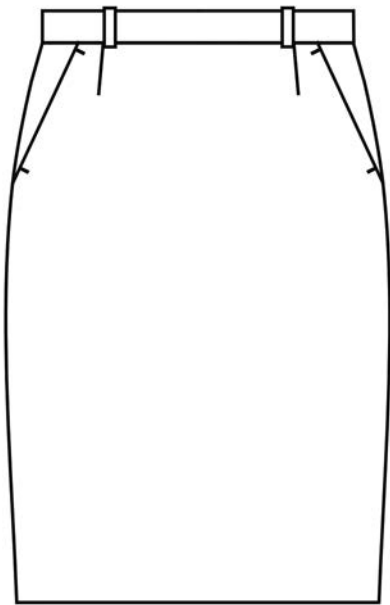
Idee und Konzept:

Brigitte Borgman

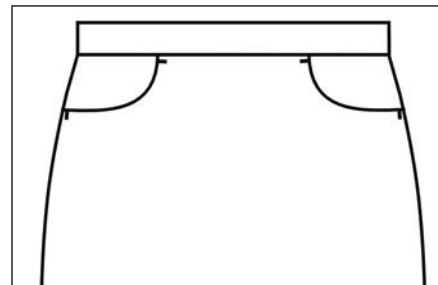
Text und Ausarbeitung:

Monika Häußler-Göschl

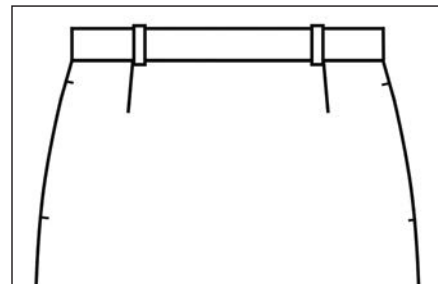
In dieser Folge stellen wir Ihnen verschiedene Taschenformen am Vorderrock bzw. an der Seitennaht vor. Wir zeigen die Ausarbeitung der Taschenteile wie Taschenbeutel, Belege, Einlage und Schablonen. Alle Schnittteile werden mit Nahtzugaben, Bohrlöchern und Knipsen versehen. Wir geben Ihnen viele Infos und Tipps zur Ausarbeitung der Schnittteile sowie zu verschiedenen Verarbeitungsmöglichkeiten.



Schräge Eingrifftasche/Flügeltasche



Runde Eingrifftasche



Seitennahttasche

Wie Sie die einzelnen Taschenvarianten konstruieren, zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt auf den Folgeseiten.

Symbole- und Zeichenerklärung

Bohrloch	○	Ein- bzw. abschneiden	✂
Knopf	+	Rechter Winkel	⊓
Knopfloch	⊏	Reißverschluß	RVS
Fadenlauf	→	Vordere Mitte	VM
Falte mit Richtungsangabe	↔	Hintere Mitte	HM
Konstruktionslinie	⋯	Seitennaht	SN
Stepp	----	Fadenlauf	FDL

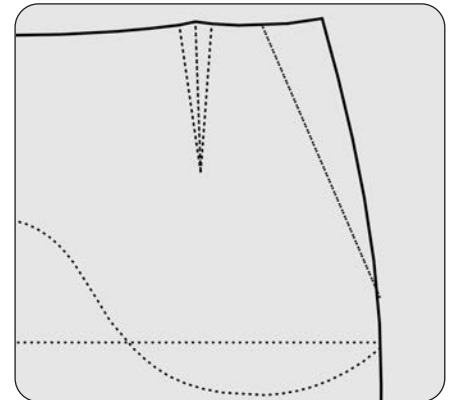
Schräge Eingrifftasche / Flügeltasche am Vorderrock

An unserem Beispiel wird eine schräge Eingrifftasche mit angeschnittenem Beleg konstruiert. Dabei muss eine spezielle Nahtecke gezeichnet werden, siehe Abb.1-7.

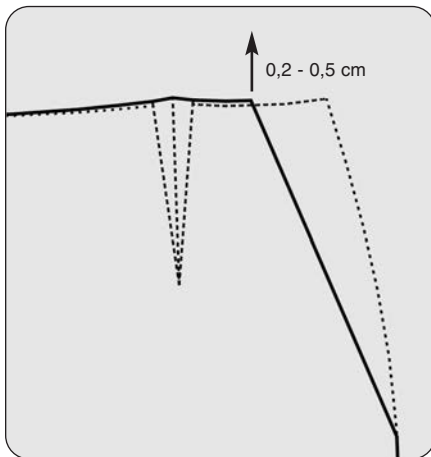
Von 1cm abweichende Nahtzugaben am Beispielrock:

- 3,5 cm Breite des angeschnittenen Taschenbelegs
- 2 cm Schließnaht Taschenbeutel
- Diese Nahtzugabe ist an der Rundung des Taschenbeutels bereits mit einberechnet.
- Es wird keine separate Nahtzugabe mehr zugegeben.

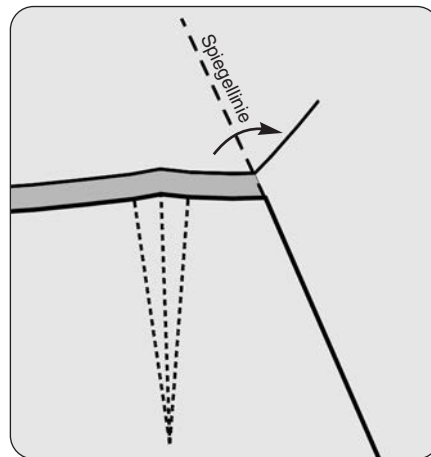
Bei allen Taschenvarianten am Vorderrock wurde an der Seitennaht eine Standard-Nahtzugabe von 1 cm zugegeben.



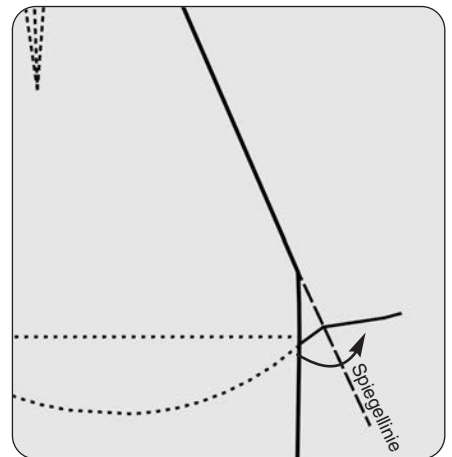
1 Linie für den Verlauf des Eingriffs und für den Taschenbeutel einzeichnen.



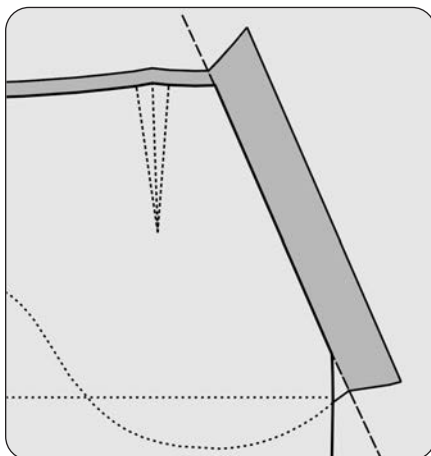
2 0,2 - 0,5 cm Mehrlänge am Tascheneingriff zum Taillenring hin zugeben. Dies verhindert einen zu engen Tascheneingriff.



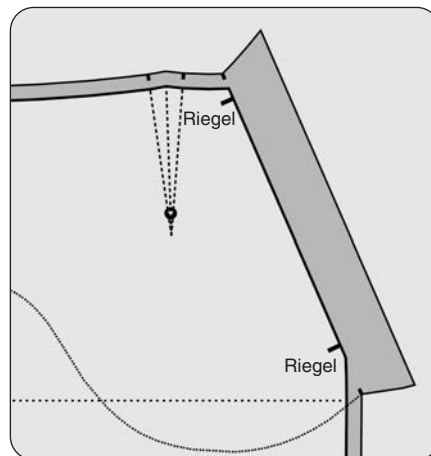
3 1 cm Nahtzugabe an Taillenring anzeichnen. Diese Nahtzugabenlinie an der Tascheneingriffslinie spiegeln.



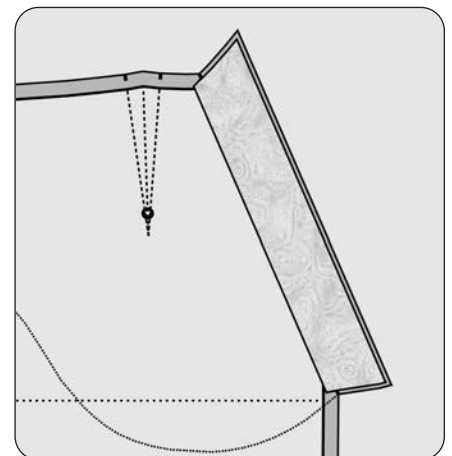
4 An der unteren Taschenkante wird die Rundung des Taschenbeutels an der Tascheneingriffslinie gespiegelt.



5 Linie in Breite des Taschenbelegs parallel zur Tascheneingriffslinie einzeichnen. Gespiegelte Linien oben und unten und die parallele Linie ergeben die fertige Nahtzugabe der Flügeltasche.



6 Nahtzugabe komplett anzeichnen. Bohrloch und Knipse setzen. Im Verlauf des Eingriffs wird die Breite der Nahtzugabe mit Knipsen markiert. Um ein Ausreißen zu verhindern, wird der Tascheneingriff geriegelt.

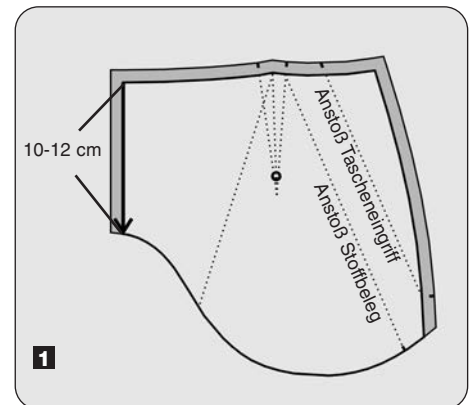


7 Der Tascheneingriff wird mit Einlage fixiert. Dabei wird die Einlage an allen Schnittkanten 3 mm zurückversetzt. Die Einlage reicht 1 cm über den Bruch des Tascheneingriffs.

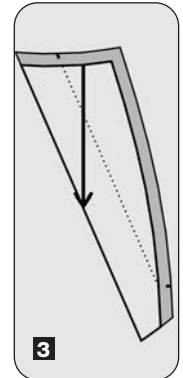
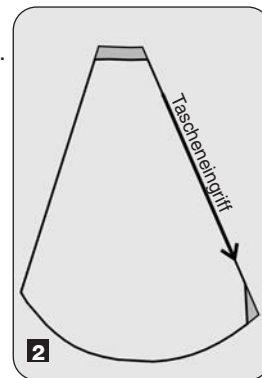
Schräge Eingrifftasche / Flügeltasche am Vorderrock

1 Großer Taschenbeutel aus Taschenfutter

- Taschenbeutel aus Vorderrock kopieren. Dabei die ursprüngliche, nicht hochgestellte Taillenlinie übernehmen.
- Abnäher an der gleichen Position und Tiefe wie am Rockteil für den Taschenbeutel übernehmen. Evtl. kann statt einem Abnäher auch eine Falte (mit gleicher Tiefe und Länge) gelegt werden.
- Die Länge des Taschenbeutels sollte in der VM ca. 10-12 cm betragen.
- Knipse an den Anstoßlinien von Tascheneingriff und Taschenbeleg setzen.
- Nahtzugaben und FDL von Vorderrock übernehmen.
- An der unteren Taschenbeutelkante ist die Nahtzugabe zum Schließen des Taschenbeutels schon beinhaltet.

**2 Kleiner Taschenbeutel aus Taschenfutter**

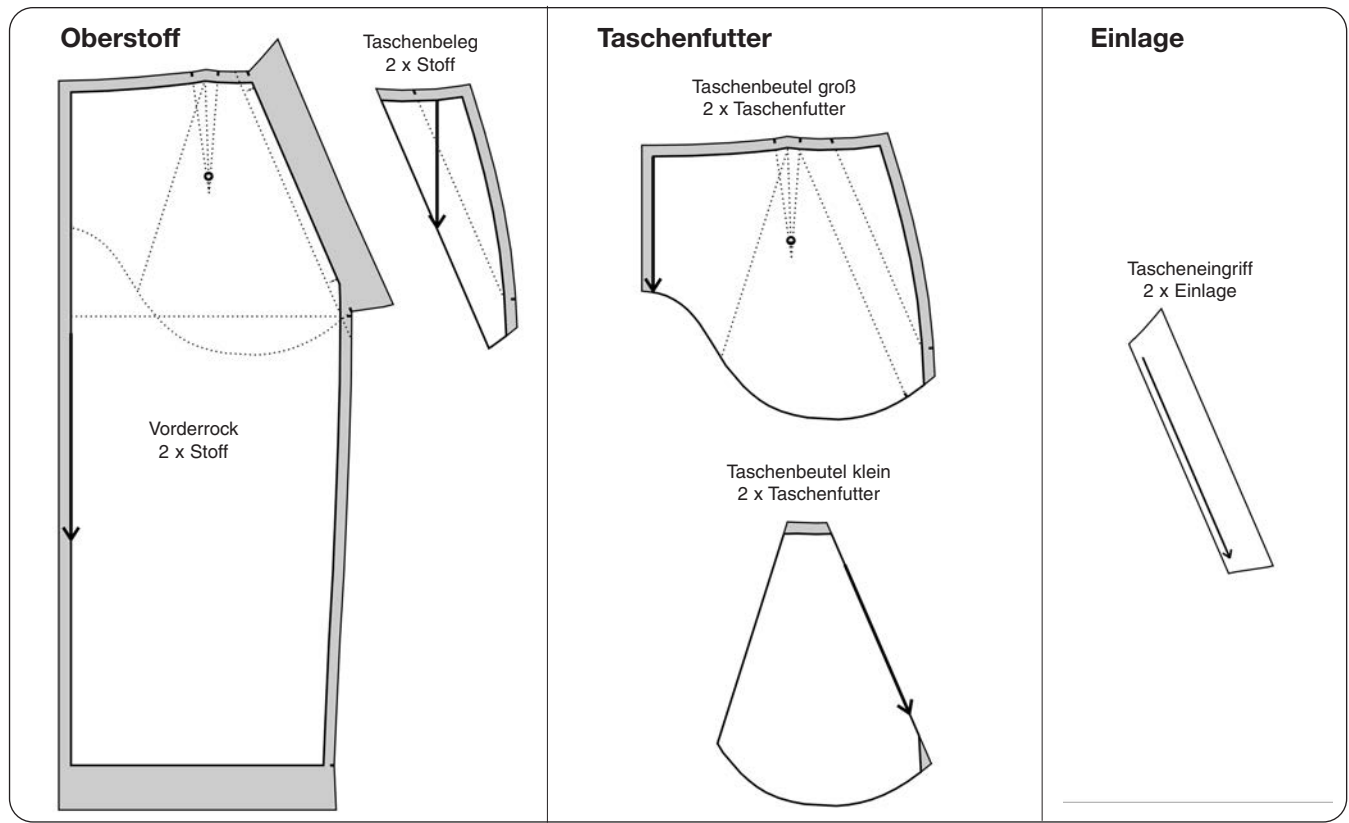
- Kleinen Taschenbeutel aus Vorderrock kopieren. Hier die 0,2 - 0,5 cm hochgestellte Taillenlinie und die Nahtzugabe vom Vorderrock übernehmen.
- Am Tascheneingriff wird keine Nahtzugabe zugegeben. Die Schnittkante liegt im Bruch des Tascheneingriffs und wird vom Einschlag verdeckt.
- FDL in den Tascheneingriff legen. Dies verhindert ein Ausdehnen des Tascheneingriffs.

**3 Taschenbeleg aus Oberstoff**

- Taschenbeleg-Form vom großem Taschenbeutel übernehmen.
- Nahtzugaben und FDL von Vorderrock übernehmen. An der Ansatzkante zum großen Taschenbeutel ist keine Nahtzugabe nötig. Der Beleg wird nur versäubert und aufgesteppt (flache Verarbeitung).

Alle Schnittteile für beidseitige Flügeltaschen im Überblick

(Die Schnittteile sind so abgebildet, dass sie auf die rechte Stoffseite aufgelegt werden)

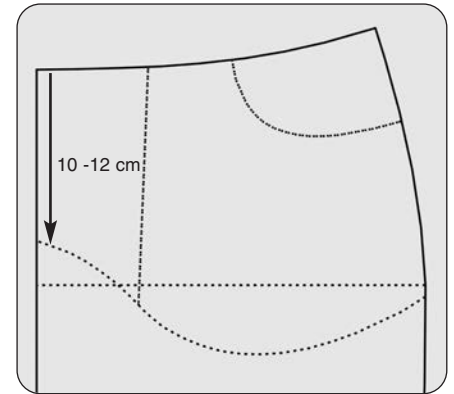


Runde Eingrifftasche am Vorderrock

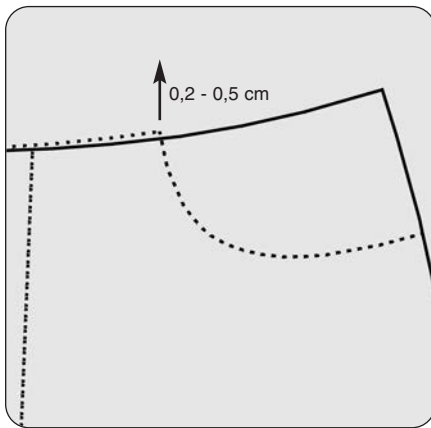
Bei der Konstruktion einer runden Eingrifftasche sollte kein Abnäher im Vorderrock liegen. Der Beispielrock zeigt einen Rock mit Formbund, an dem der Abnäher im Vorderrock an der Seitennaht weggezeichnet wurde.

Von 1cm abweichende Nahtzugaben am Beispielrock:

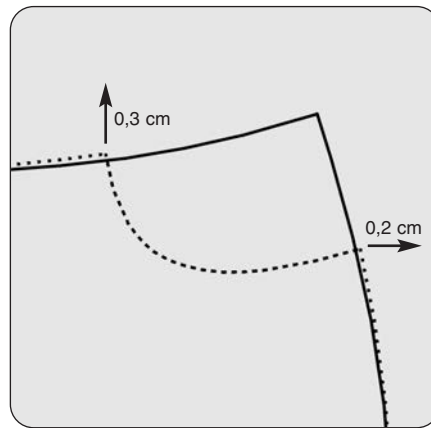
- 0,7 cm Verstärznaht Tascheneingriff.
- 2 cm Schließnaht des Taschenbeutels. Diese Nahtzugabe ist an der Rundung des Taschenbeutels bereits mit einberechnet. Es wird keine separate Nahtzugabe mehr zugegeben.



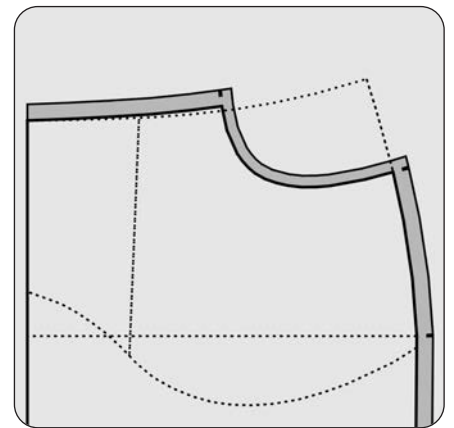
1 Linien für den Verlauf des Eingriffs und für den Taschenbeutel einzeichnen.



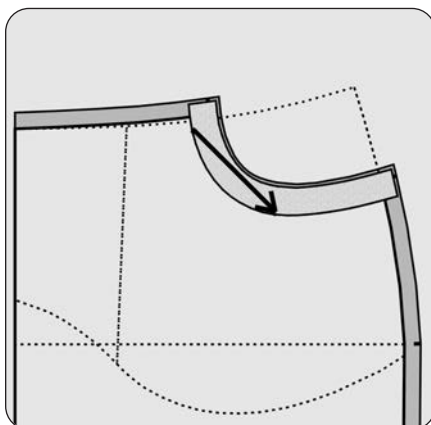
2 0,2 - 0,5 cm Mehrlänge am Tascheneingriff zum Taillenring hin zugeben. Dies verhindert einen zu engen Tascheneingriff.



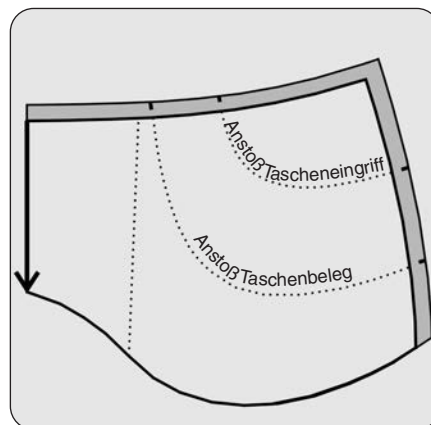
3 Alternativ kann der Betrag auch aufgeteilt werden und sowohl an der Taille als auch an der SN zugegeben werden.



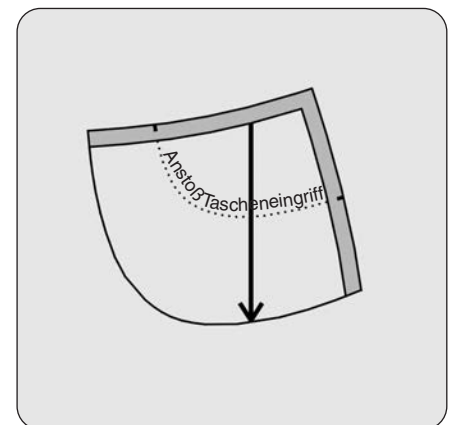
4 Nahtzugaben an das Rockteil anzeichnen. Von 1 cm abweichende Nahtzugaben mit Knipsen versehen.



5 Tascheneingriff mit Einlage fixieren. Dabei die Einlageschnitteile an allen Schnittkanten 0,3 cm zurückversetzen. Der FDL der Einlage wurde um 45° gedreht, um ein Ausdehnen des Tascheneingriffs zu verhindern.



6 Großen Taschenbeutel aus dem Vorderrock kopieren. Dabei die ursprüngliche, nicht hochgestellte Taillienlinie übernehmen. Nahtzugaben und FDL wie beim Vorderrock einzeichnen. Knipse setzen für den Anstoß des Eingriffs und des Belegs.

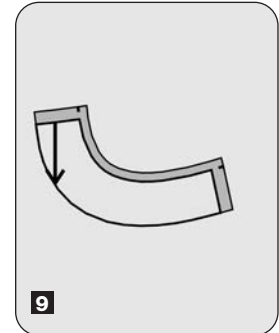
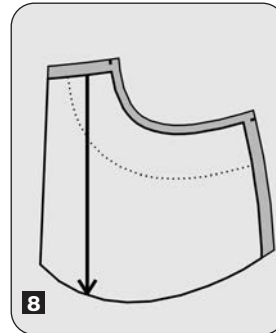


7 Taschenbeleg-Form vom großen Taschenbeutel übernehmen. Nahtzugaben und FDL wie beim Vorderrock einzeichnen. Am Anstoß das Tascheneingriffs Knipse setzen.

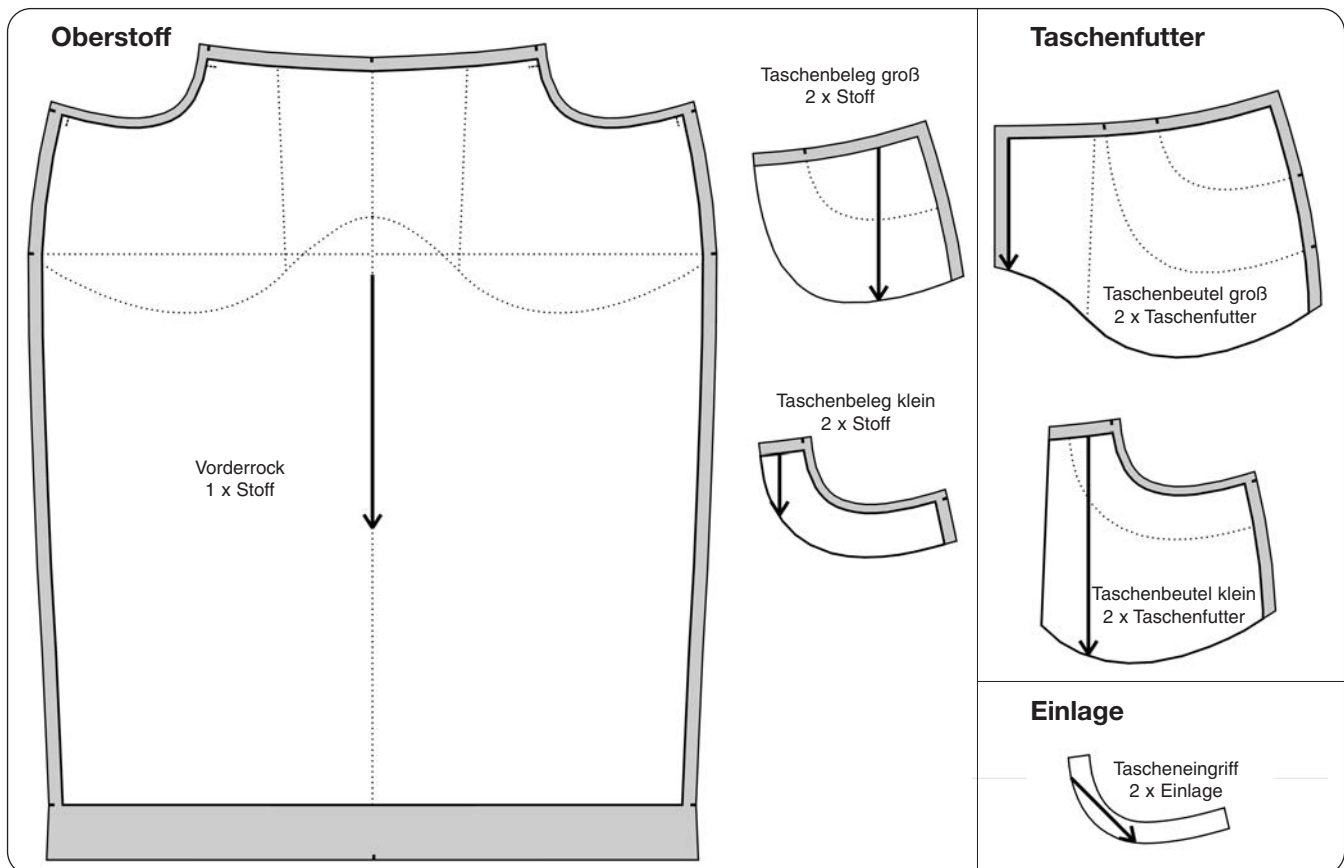
Runde Eingrifftasche am Vorderrock

8 Kleiner Taschenbeutel aus Taschenfutter

Kleinen Taschenbeutel aus Vorderrock übernehmen. Hier die 0,2 - 0,5 cm hochgestellte Taillenlinie übernehmen.
Nahtzugaben und FDL wie am Vorderrock einzeichnen.

**9 Taschenbeleg aus Oberstoff zum Verstärzen des Eingriffs**

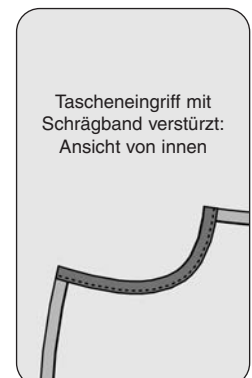
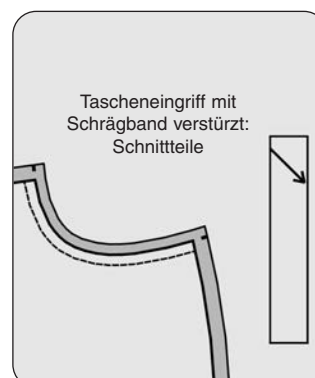
Taschenbeleg – Form vom Rockteil übernehmen.
Nahtzugaben und FDL wie am Vorderrock einzeichnen. An der Ansatzkante zum großen Taschenbeutel ist keine Nahtzugabe nötig.
Der Beleg wird nur versäubert und aufgesteppt (flache Verarbeitung).

Alle Schnittteile für beidseitige runde Eingriffstaschen im Überblick
 (Die Schnittteile sind so abgebildet, dass sie auf die rechte Stoffseite aufgelegt werden)
**Variante: Tascheneingriff Jeansverarbeitung**

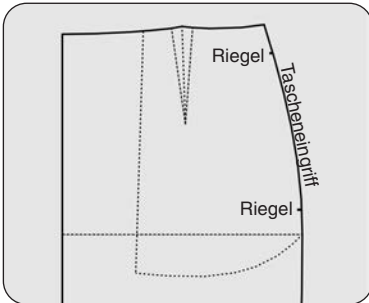
Ein runder Tascheneingriff kann auch mit einem Schrägband verstärkt werden. Die Breite des Schrägbandes ist abhängig von der Verarbeitungsweise. Die Länge entspricht der Länge des Tascheneingriffs plus Nahtzugaben. Der Stoffbeleg zum Verstärzen des Eingriffs entfällt. Alle anderen Schnittteile bleiben gleich. Der Eingriff hat eine Steplinie.

Tipp

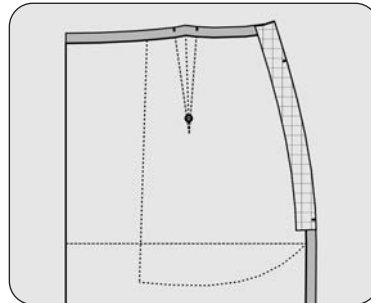
Bei allen Eingriffstaschen sollte an beiden Enden des Tascheneingriffs immer geriegelt werden. Dies verhindert ein Ausreißen der Tasche.



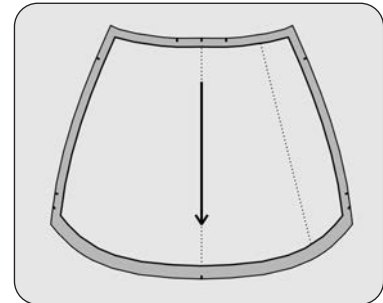
Seitennahttasche



1 Länge des Tascheneingriffs festlegen und Taschenbeutelform einzeichnen. Am Beispielrock wurde hier eine Taschenbeutelform gewählt, die nicht bis zur VM reicht. Taschenendenriegeln.

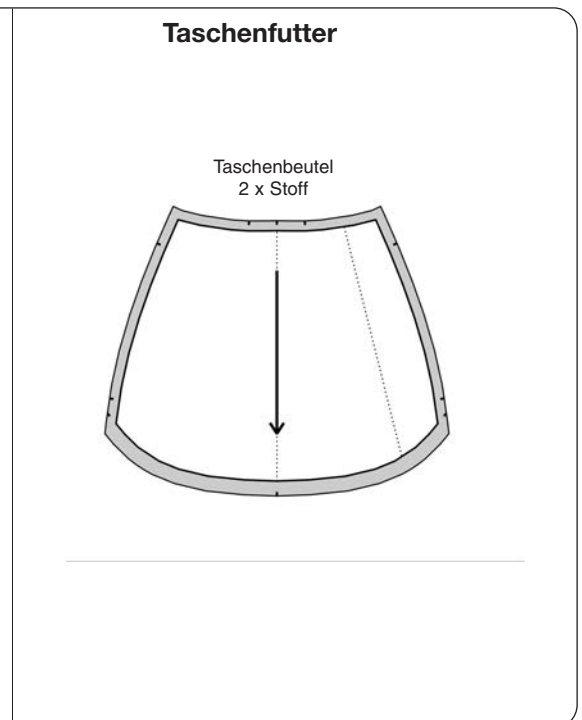
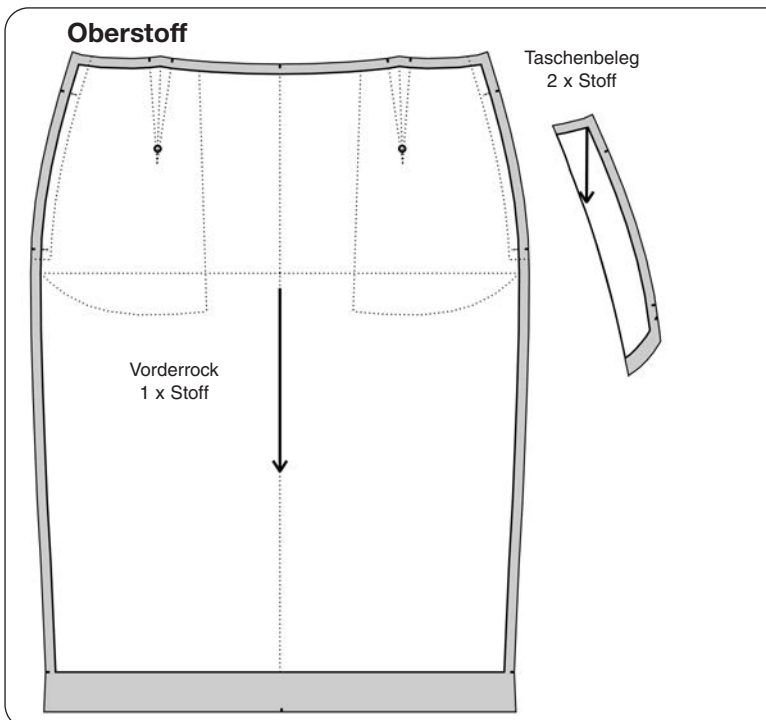


2 Nahtzugaben anzeichnen. Der Tascheneingriff wird mit einem fertigen Einlagestreifen beklebt. Dafür ist kein Schnittteil erforderlich. Der Tascheneingriff ist durch Knipse begrenzt.



3 Durch die gerade Kante kann der Taschenbeutel vorne im Bruch gelegt werden. Der Abnäher wird weggezeichnet. Die Nahtzugabe an der runden Schließnaht des Taschenbeutels beträgt hier 1,5 cm. Auf den Taschenbeutel wird ein Stoff-Beleg aufgenäht.

Alle Schnittteile für beidseitige Seitennaht-Taschen im Überblick
(Die Schnittteile sind so abgebildet, dass sie auf die rechte Stoffseite aufgelegt werden)



Allgemeines zu Taschenbeuteln

- Die Form des Taschenbeutels ist modell-, stoff- und preisabhängig. Taschenbeutel aus Baumwoll-Futter sind am strapazierfähigsten.
- Die Größe des Taschenbeutels wird auf die Funktion der Tasche abgestimmt. Klassische und modische Teile erhalten einen kleineren Taschenbeutel, bei sportiven Teilen wird ein größerer Taschenbeutel konstruiert.
- Taschenbeutel, die bis zur VM reichen, sind eine hochwertige Verarbeitung und garantieren eine gute Passform. Die Länge des Taschenbeutels in der VM sollte ca. 10 – 12 cm betragen.
- Bei durchsichtigen Oberstoffen den großen und kleinen Taschenbeutel bis zur VM konstruieren und an der VM verlängern, um die Vorderfront besser abzudecken.
- Eine preiswerte Verarbeitung ist der Taschenbeutel, der nicht bis zur VM reicht und an der vorderen Kante im Bruch liegt.

Teil 4 befasst sich mit Taschenvarianten am Hinterrock: Paspeltaschen, Frankfurter Taschen, Leistentaschen und aufgesetzte Taschen.